



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.05.2013

Niederschrift

27. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 10.05.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Christian Flöter

Herr Martin Kleine

Herr Norbert Knöll

Herr Klaus Scheuermann

Anwesend bis 21:05 Uhr

Herr Oliver Schröbel

Anwesend bis 20:55 Uhr

Herr Dr. Jens Zimmermann

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Anwesend bis 20:55 Uhr

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Richard Fikar

Herr Alois Macht

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführerin

Frau Selina Funck

Frau Doreen Zeller

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Karl-Heinz Jung

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

27. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 10.05.2013

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.04.2013
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Beratung der Tagesordnung der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2013 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
6. Interne Leistungsverrechnung
7. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Müller eröffnet die 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sowie weitere Magistratsmitglieder und Bürgermeister Ruppert.
Des Weiteren begrüßt Herr Müller den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Dahrendorf, Ortsvorsteherin Macht und Herrn Huber aus der Verwaltung.

Herr Müller teilt mit, dass Herr Huber von der Finanzabteilung eine kurze Zusammenstellung der Internen Leistungsverrechnung vorbereitet hat und diese im Rahmen der heutigen Sitzung präsentiert werden soll. Es besteht Konsens, dies unter Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes „Interne Leistungsverrechnung“ zu behandeln.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.04.2013

Gegen das Protokoll der 26. Sitzung vom 18.04.2013 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass die Eröffnung der Angebote bezüglich der Ausschreibung „Breitband“ erfolgte.
Seitens der Telekom werden einige Kommunen – auch Groß-Umstadt – doch in den Ausbau des Breitbandes aufgenommen. Es ist zu beachten, dass ein Zweckverband nur dort aktiv werden kann, wo kein privater Versorger einen Ausbau durchführt. Es gilt qualitativ das Niveau der Ausschreibung (mit Stadtteilen und 50MBit/sec).

Die Stadt Groß-Umstadt hatte in diesem Zusammenhang den Beitritt zum Zweckverband „NGA – Netz Darmstadt-Dieburg“ beschlossen. Die konstituierende Sitzung des Verbandes wird voraussichtlich Ende Mai erfolgen.

Zu TOP 5

Beratung der Tagesordnung der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2013 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes verweist Ausschussvorsitzender Müller auf einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Standort Servicebüros“, welcher zu Beginn der Sitzung in der Verwaltung eingegangen ist. Der Antrag wird im Rahmen der Beratung der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung unter TOP 4 behandelt werden.

Zu TOP 3.1: Antrag der BVG-Fraktion B90/Die Grünen zur Sanierung/Neubau Bürgerhaus Klein-Umstadt

Fraktionsvorsitzender Scheuermann erläutert den Antrag. Er verweist auf das Kostenrisiko im Falle einer Sanierung des Bürgerhauses Klein-Umstadt.

Seitens der BVG-Fraktion wird die Möglichkeit einer Gaststättenversorgung innerhalb des Bürgerhauses als weiterhin umsetzbar angesehen.

Herr Dr. Zimmermann kritisiert das bisherige Verfahren bezüglich der Behandlung der Anträge der Fraktionen zum Bürgerhaus Klein-Umstadt.

Herr Scheuermann verweist daraufhin auf das Ansinnen der BVG, die Thematik in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni zu behandeln. Des Weiteren seien noch keinerlei Finanzplanungen für die angestrebten Maßnahmen durchgeführt worden.

Herr Dr. Zimmermann teilt mit, dass innerhalb des Antrages der BVG ebenfalls kein Finanzierungsplan für den Neubau des Bürgerhauses aufgeführt ist.

Beschlussempfehlung:

1 Jastimme, 6 Neinstimmen

Zu TOP 3.2: Antrag der Fraktion B90/Die Grünen zur Sanierung/Neubau Bürgerhaus Klein-Umstadt

Herr Flöter stellt den Antrag seiner Fraktion vor. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Finanzlage und die vielen ungeklärten Fragen bezüglich des weiteren Betriebs des Bürgerhauses. Hierbei steht die Funktionalität eindeutig im Vordergrund.

Beispielhaft schlägt er eine Änderung der Veranstaltungsrichtlinien vor. Die Umsetzung der Änderungen könnte bis zur endgültigen Entscheidung über das weitere Vorgehen erfolgen.

Beschlussempfehlung:

2 Jastimmen, 5 Neinstimmen

Zu TOP 3.3: Antrag der FDP zur Sanierung/Neubau Bürgerhaus Klein-Umstadt

Herr Dr. Roth verweist auf seine bisherigen Ausführungen bezüglich des Antrags. Er schließt sich dem Antrag der SPD an, daher keine Abstimmung.

Zu TOP 3.4: Antrag der SPD-Fraktion zur Sanierung/Neubau Bürgerhaus Klein-Umstadt

Herr Dr. Zimmermann erläutert den Antrag, wobei er sich auf das erstellte Gutachten bezüglich des Bürgerhauses Klein-Umstadt bezieht.

Bürgermeister Ruppert weist vor der Abstimmung darauf hin, dass die Anträge der FDP und SPD inhaltlich gleichzusetzen sind. Es besteht Konsens, dass der Antrag der SPD als führender Antrag gehandelt wird. Aus diesem Grund bezieht sich die Beschlussempfehlung ausschließlich auf den SPD-Antrag.

Beschlussempfehlung:

5 Jastimmen, 2 Neinstimmen

Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass die Thematik Bürgerhaus Klein-Umstadt bereits zu einem früheren Zeitpunkt behandelt wurde. Zum damaligen Zeitpunkt wurde allerdings nur über die Sanierungsfähigkeit beraten.

Herr Flöter merkt an, dass sich das erstellte Gutachten ausschließlich auf eine Sanierung bezieht.

Herr Scheuermann spricht die hohen Kosten an, welche durch die damalige Sanierung der Stadthalle entstanden waren. Hierbei sei keine Konsolidierung erkennbar.

Zu TOP 4: Weitere Schritte zur Weiterentwicklung der Serviceeinheiten Umstadt-Mitte und Kfz-Zulassungsstelle

Bürgermeister Ruppert erläutert den Antrag der Verwaltung.

Diesbezüglich liegt nun ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, welcher von Herrn Flöter erläutert wird. Der Antrag wurde dem Protokoll beigefügt.

Herr Ruppert teilt mit, dass seitens der Verwaltung eine Umsetzung von zwei Standorten für die Serviceeinheiten nicht favorisiert wird. Dies ist zum einen der Konsolidierung, zum anderen den oftmals nahe lie-

genden Anliegen der Bürgerinnen und Bürger geschuldet. Aufgrund der genannten Gründe bittet Bürgermeister Ruppert um eine Beschlussempfehlung der Vorlage aus der Verwaltung.

Herr Dr. Zimmermann teilt mit, dass innerhalb des vorliegenden Antrages der Grünen keinerlei Kosten genannt werden. Aus diesem Grund sei die Höhe der vermeintlichen Einsparungen durch den betroffenen Antrag nicht erkennbar.

Bürgermeister Ruppert berichtet über Gespräche der Stadtverwaltung mit der Diakoniestation bezüglich deren Anbindung an den Bahnhof. Hierbei wurde ein Konzept entwickelt, welches von beiden Gesprächsparteien favorisiert wird.

Beschlussempfehlung:

5 Jastimmen, 2 Neinstimmen

Zu TOP 6 Interne Leistungsverrechnung

Herr Huber erläutert die Aufschlüsselung zur Internen Leistungsverrechnung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die zugehörigen Tabellen werden den Mandatsträgern digital zugesandt.

Zu TOP 7 Anregungen und Mitteilungen

Herr Flöter erinnert an den Arbeitsauftrag des Haupt- und Finanzausschusses bezüglich der Ziele und Kennzahlen. Ausschussvorsitzender Müller teilt mit, dass das weitere Vorgehen in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses besprochen werden soll.

Herr Dr. Zimmermann stellt mit Bedauern fest, dass eine gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses nicht umgesetzt wurde.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass der Abschluss des Haushaltsjahres 2008 in absehbarer Zeit vorgelegt werden kann.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Selina Funck
Schriftführerin